

# Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

11. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 9. Mai 1957

Nummer 28

| Datum     | Inhalt   | Seite |
|-----------|--|-------|
| 12. 4. 57 | Viehseuchenverordnung betreffend die Ein- und Durchfuhr von Hunden . . . . . | 101   |
|           | Bekanntmachungen der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen.              |       |
| 23. 4. 57 | Betrifft: Wochenausweis . . . . .  | 102   |
| 30. 4. 57 | Betrifft: Festsetzung der Mindestreservesätze für Kreditinstitute . . . . .  | 102   |

## Viehseuchenverordnung betreffend die Ein- und Durchfuhr von Hunden.

Vom 12. April 1957.

Auf Grund des § 7 des Viehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 (RGBl. S. 519) in Verbindung mit § 2 des Preuß. Ausführungsgesetzes zum Viehseuchengesetz vom 25. Juli 1911 (Gesetzsamml. S. 149) wird verordnet:

### § 1

Die Ein- und Durchfuhr von Hunden aus Finnland, Polen, der UdSSR, der Tschechoslowakei, Österreich, Ungarn, Jugoslawien, Rumänien, Bulgarien, Albanien, Griechenland, der Türkei, Italien, Spanien, Portugal und allen außereuropäischen Ländern sowie über diese Länder ist verboten.

### § 2

Unter das Verbot nach § 1 fallen nicht Hunde, die

- im Reiseverkehr von der Bundesrepublik Deutschland nach Österreich oder Italien ausgeführt und aus diesen Ländern in die Bundesrepublik wieder eingeführt werden,
- im kleinen Grenzverkehr mitgebracht werden,
- im Artistenberuf Verwendung finden,
- als Blindenhunde amtlich ausgewiesen sind,
- als Diensthunde der Bundeswehr, des Bundesgrenzschutzes, der Zolldienststellen oder der Polizei ausgewiesen sind.

### § 3

Ich behalte mir vor, Ausnahmen von dem Verbot des § 1 zuzulassen, wenn eine Einschleppung und Verbreitung von Tierseuchen durch die Ein- und Durchfuhr von Hunden aus den genannten Ländern nicht zu befürchten ist.

### § 4

Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung unterliegen den Strafvorschriften der §§ 74, 76 und 77 des Viehseuchengesetzes.

### § 5

Diese Verordnung tritt 14 Tage nach ihrer Verkündung in Kraft. Gleichzeitig treten außer Kraft

- die Viehseuchenpolizeiliche Anordnung des Reichsministers des Innern über das Verbot der Einfuhr von Hunden aus den Ost- und Südoststaaten vom 11. November 1940 (Reichsanzeiger und Preuß. Staatsanzeiger Nr. 270) und
- die Viehseuchenpolizeiliche Anordnung des Reichsministers des Innern über das Verbot der Einfuhr von Hunden aus den Ost- und Südoststaaten vom 24. Juli 1944 (Reichsanzeiger und Preuß. Staatsanzeiger Nr. 168).

Düsseldorf, den 12. April 1957.

Der Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
des Landes Nordrhein-Westfalen:

Dr. Effertz.

— GV. NW. 1957 S. 101.

## Bekanntmachungen der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen

**Betrifft: Wochenausweis der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen vom 23. April 1957**

| <b>Aktiva</b>   | (Beträge in 1000 DM)                 |                  |   |                  |   | <b>Passiva</b> |                            |                  |
|---|--------------------------------------|------------------|---|------------------|---|----------------|----------------------------|------------------|
|   | Veränderungen gegenüber der Vorwoche |                  |   |                  |   |                |                            |                  |
| Guthaben bei der Bank deutscher Länder . . . . .        | —                                    | 797 924          | — | + 233 277        | Grundkapital . . . . .  | —              | 65 000                     | —                |
| Postscheckguthaben . . . . .                            | —                                    | 1                | — | —                | Rücklagen und Rückstellungen . . . . .  | —              | 128 760                    | —                |
| Inlandswechsel . . . . .                                | —                                    | 375 780          | — | — 87 492         | Einlagen  | —              | —                          | —                |
| Wertpapiere   |                                      |                  |   |                  | a) von Kreditinstituten innerhalb des Landes (einschl. Postscheckämter) . . . . . | 1 405 605      | ÷ 32 593                   |                  |
| a) am offenen Markt gekaufte . . . . .                  | —                                    | 83               | — | —                | b) von Kreditinstituten in anderen deutschen Ländern . . . . .                    | 351            | + 4                        |                  |
| b) sonstige . . . . .                                   | 83                                   | 83               | — | —                | c) von öffentlichen Verwaltungen . . . . .  | 73 885         | + 21 176                   |                  |
| Ausgleichsforderungen                                   |                                      |                  |   |                  | d) von alliierten Dienststellen . . . . .   | 13 963         | + 3 378                    |                  |
| a) aus der eigenen Umstellung . . . . .                 | 615 652                              | 615 652          | — | —                | e) von sonstigen inländischen Einlegern . . . . .                                 | 82 028         | + 3 123                    |                  |
| b) angekaufte . . . . .                                 | —                                    | —                | — | —                | f) von ausländischen Einlegern . . . . .  | 2 044          | 1 577 876 — 2 309 + 57 965 |                  |
| Lombardforderungen gegen                                |                                      |                  |   |                  | Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem . . . . .                           | —              | 75 407                     |                  |
| a) Wechsel . . . . .                                    | —                                    | 1                | — | —                | —   | —              | —                          | —                |
| b) Ausgleichsforderungen . . . . .                      | 2 522                                | 2 595            | — | —                | Sonstige Verbindlichkeiten  | —              | 12 134                     | ÷ 356            |
| c) sonstige Sicherheiten . . . . .                      | 72                                   | —                | — | —                | Verbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln . . . . .                          | (200 369)      | — (— 6 242)                | —                |
| Beteiligung an der BdL . . . . .                        | —                                    | 28 000           | — | —                |   |                |                            |                  |
| Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem . . . . . | —                                    | —                | — | —                |   |                |                            |                  |
| Sonstige Vermögenswerte . . . . .                       | —                                    | 39 142           | — | — 472            |   |                |                            |                  |
|   |                                      | <b>1 859 177</b> |   | <b>+ 133 728</b> |   |                | <b>1 859 177</b>           | <b>+ 133 728</b> |

Übrige ausweispflichtige Positionen ohne Bestand.

Düsseldorf, den 23. April 1957.

Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen:  
Böttcher.

— GV. NW. 1957 S. 102.

**Betrifft: Festsetzung der Mindestreservesätze für Kreditinstitute**

Der Zentralbankrat der Bank deutscher Länder hat durch Beschuß vom 10. April 1957 die Sätze für die von den Kreditinstituten zu haltenden Mindestreserven mit Wirkung vom 1. Mai 1957 neu festgesetzt. Die Bank deutscher Länder hat die neuen Sätze im Bundesanzeiger vom 16. April 1957 (Nr. 74 S. 2) bekanntgemacht.

Für Kreditinstitute, die verpflichtet sind, bei der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen Mindestreserven zu halten, sind die Mindestreservesätze mit Wirkung vom 1. Mai 1957 gemäß § 14 Abs. 2 Satz 2 der Verordnung Nr. 132 — Erste Abänderung — (Amtsblatt der Militärregierung/Britisches Kontrollgebiet Nr. 28 S. 1067) entsprechend neu festgesetzt worden. Wegen der Einzelheiten wird auf die vorbezeichnete Bekanntmachung der Bank deutscher Länder verwiesen.

Düsseldorf, den 30. April 1957.

Landeszentralbank  
von Nordrhein-Westfalen:  
Fessler. i. V. Dr. Prost.

— GV. NW. 1957 S. 102.

**Einzelpreis dieser Nummer 0,30 DM.**

Einzellieferungen nur durch die August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zügl. Versandkosten (je Einzelheft 0,15 DM) auf das Postscheckkonto Köln 8516 oder auf das Girokonto 35415 bei der Rhein-Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen. Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf;  
Vertrieb: August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch  
die Post. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 3,50 DM, Ausgabe B 4,20 DM.